



SCHACHTFUTTER für PE-HD-Kanalrohre PEGSF - S / B (aus Styrol/Butadien)

PRODUKTBE SCHREIBUNG und VERLEGERICHTLINIE

BT - „PEGSF-S/B“-Schachtfutter sind als Rohranschlusselemente **für PE-HD-Kanalrohre** nach DIN 19537 an Abwasserschächte, sowie für wasserdichte Wanddurchführungen dieser Rohrart entwickelt und entsprechen in ihren Parametern dem „Allgemein anerkannten Stand der Technik“.

Ein Direktanschluss von Kunststoffrohren an Baukörper aus Beton oder ähnlichen Baustoffen ist nicht möglich, da infolge des oberflächenglatten Rohrmaterials keine Haftung am Beton erreicht wird. Des Weiteren wäre die nach DIN EN 1610 geforderte gelenkige Rohranbindung nicht gewährleistet. Die äußere Formgebung und Oberflächenstrukturierung der Schachtfutter gewährleisten eine sehr gute Haftung am umgebenden Beton und verhindern durch die große Kontaktfläche eine Wasserhinterläufigkeit.

Die Dichtung zwischen Schachtfutter und Rohr erfolgt mittels einer handelsüblichen BL-Lippendichtung für PVC-KG-Rohre. Vor dem Einbringen des PE-HD-Rohres ist diese Dichtung in die von Fremdstoffen freie Sicke des Schachtfutters einzulegen und das Rohr am Einschubende mit Gleitmittel zu versehen. Abgelängte Rohrspitzen sind entsprechend anzufasen.

Das BT - „PEGSF-S/B“-Schachtfutter wird für PE-HD-Kanalrohr der Nennweiten DN/OD 110 bis 200 jeweils in den Baulängen 80, 110 und 240 mm angeboten.

Die „PEGSF-S/B“-Schachtfutter gewährleisten eine umlaufende Abwinkelbarkeit des eingebundenen Rohres bis ca. 3 Grad (DIN EN 1610) und somit eine gelenkige Anbindung des Rohres an das Bauwerk.

Schachtfutter der Baulängen 80 und 110 mm sind vorrangig für den werkseitigen Einbau, insbesondere in Beton- und Stahlbetonfertigteile für Schächte nach DIN EN 1917; DIN V 4034-1 und DIN 4034 Teil 2 vorgesehen und entsprechen maßlich den Anforderungen aus DIN 19537.

Die Auswahl hochschlagfester Materialien garantiert eine hohe Bruchunempfindlichkeit und Eigenstabilität unserer Produkte. Auf Grund der hohen Eigenstabilität der Schachtfutter können die Haltekerne frühzeitig nach dem Betoniervorgang entfernt werden und ein Abstützen der Schachtfutter zur Verhinderung einer eventuellen Ovalität ist nur noch äußerst begrenzt notwendig.

Bei der Schachtherstellung ist die Maßhaltigkeit des Dichtelementes in geeigneter Weise (z.B. abstützen) sicherzustellen.

Schachtfutter der Baulänge 240 mm sind zum Einbau in monolithisch gefertigte Schächte und konstruktive Bauteile aus Beton und Stahlbeton, sowie für Mauerwerksdurchführungen konzipiert.



SCHACHTFUTTER für PE-HD-Kanalrohre PEGSF - S / B (aus Styrol/Butadien)

PRODUKTBE SCHREIBUNG und VERLEGERICHTLINIE

In Verbindung mit den Schachtfuttern der Baulänge 240 mm stehen dem Anwender in den Nennweiten DN/OD 110 bis 200 unsere „**Verlängerungen für KGF**“ zur Verfügung, mit denen die Möglichkeit besteht, diese in jeweils 60 mm Schritten zu verlängern. Dies wird durch einfaches Einstecken der Verlängerung in das Schachtfutter bzw. der Verlängerungen ineinander erreicht. Somit lassen sich Durchführungen in Wandungen von 300 mm, 360 mm usw. realisieren.

Dem Schachtbauer bieten wir mit unseren „**Einsteckringen für KGF**“ der Nennweiten DN/OD 110 bis 200 in den Baulängen 110 und 240 mm ein optimales Zubehörteil zum maßgenauen Einbau des Schachtgerinnes. Zudem wird durch Nutzung des Einsteckringes bereits während des Betonierprozesses das Eindringen von Beton zwischen Haltekern und Schachtfutter weitestgehend vermieden.

Im Schalungsbau können unsere Schachtfutter der Nennweiten DN/OD 110 bis 200 mm in den Baulängen 110 und 240 mm durch den Einsatz unserer „**Fixierhilfe für KGF**“ maßgenau positioniert werden. Mittels der vorhandenen Nagellaschen wird die Fixierhilfe an der Schalung befestigt. Vor dem Stellen der Gegenschalung wird das Schachtfutter auf die Fixierhilfe aufgesteckt.

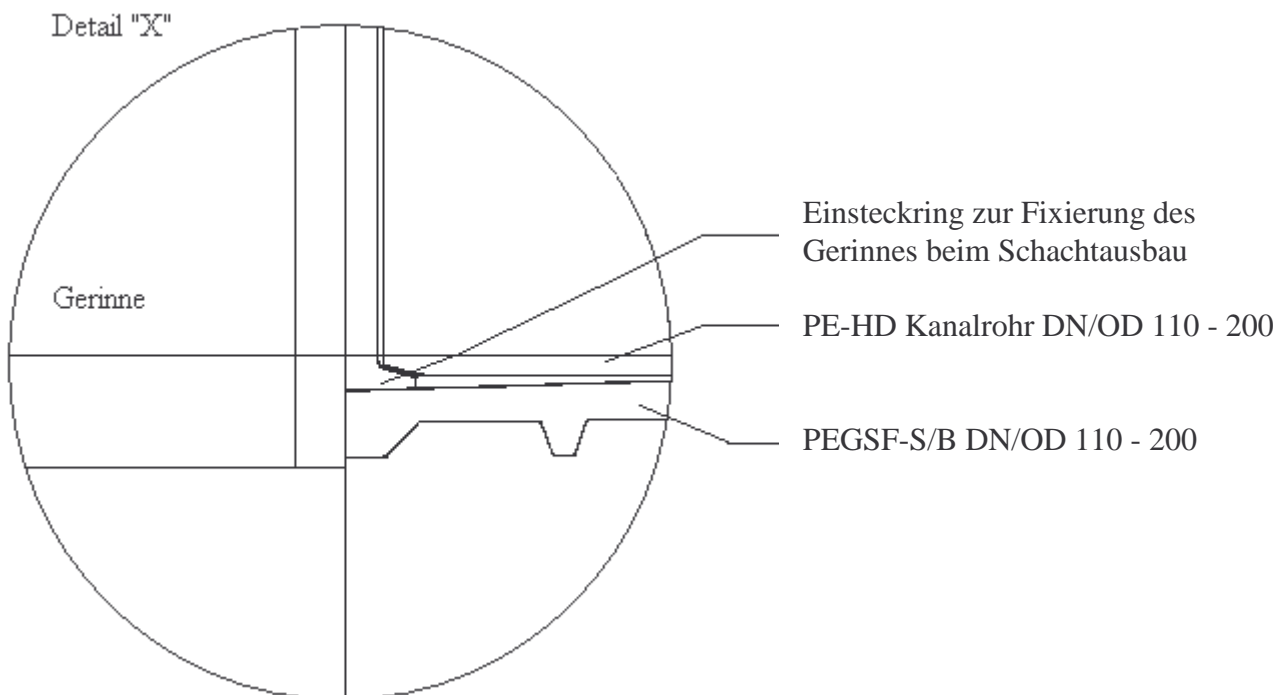
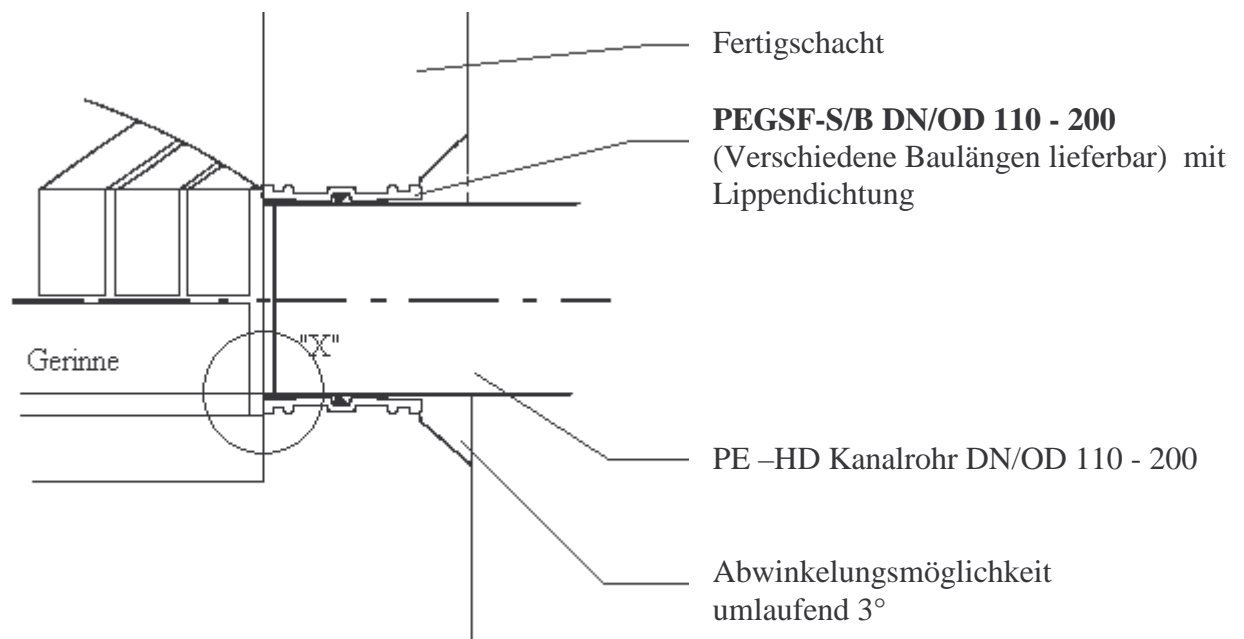
Bei geplantem Einsatz in Ableitungssystemen für ungereinigte industrielle Schmutzwässer ist die chemische Beständigkeit fallbezogen zu prüfen. Die Recyclingfähigkeit des verwendeten Materials ist uneingeschränkt gegeben.

Die Schachtfutter sind wetterfest gekennzeichnet.

Mit den „PEGSF-S/B“-Schachtfuttern von BT stehen dem Anwender hochwertige Einbauteile zur Verfügung, die ihn in die Lage versetzen, technische Probleme im Abwasserbereich und bei druckwasserdicht geforderten Wanddurchführungen kostengünstig, dauerhaft und umweltverträglich zu lösen.

Verlegerichtlinie

Für Schachtfutter „PEGSF-S/B“ DN/OD 110 bis 200 zum Anschluss von PE-HD-Kanalrohr nach DIN 19537 an Schachtbauwerke.



Verlegerichtlinie

Für Schachtfutter „PEGSF-S/B“ DN/OD 110 bis DN 200 Baulänge 240 mm, und für „Verlängerung“ Baulänge 60 mm für Schachtfutter BL 240 mm zur Wanddurchführung von PE-HD - Kanalrohr nach DIN 19537.

